

Braunau, am 21. Juli 2026

„Berührende Menschlichkeit“ – ein Ehrenamt am Krankenhaus Braunau gibt dem Leben Sinn

Wer Freude am Umgang mit Menschen hat, Einfühlungsvermögen mitbringt und sich sinnvoll engagieren möchten, findet dazu ab Oktober 2026 im Krankenhaus St. Josef Braunau die passende Tätigkeit: Unter dem Motto „Berührende Menschlichkeit“ werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, die ihre Zeit anderen Menschen schenken wollen und damit Patientinnen und Patienten während des stationären Aufenthalts eine wertvolle Unterstützung bieten.

„Manchmal ist das Wertvollste, das wir geben können, unsere Zeit. Ein Gespräch, ein offenes Ohr, ein gemeinsamer Spaziergang oder einfach nur da sein – kleine Gesten können für Patientinnen und Patienten Großes bedeuten. Mit einem ehrenamtlichen Engagement im Krankenhaus St. Josef Braunau schenken Sie Menschen Aufmerksamkeit, Hoffnung und positive Alltagserlebnisse“, betont Maria Wieser, MSc, die dieses Projekt am Krankenhaus Braunau koordiniert.

Ehrenamtliche als Teil eines engagierten Teams

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen Patientinnen und Patienten während des stationären Aufenthalts und werden gleichzeitig Teil eines engagierten Teams. Typische Tätigkeiten können dabei sein: Gespräche führen und zuhören; Patientinnen und Patienten auf kleinen Spaziergängen innerhalb des Hauses begleiten; Vorlesen, spielen oder gemeinsam Zeit verbringen oder auch Orientierung und kleine Hilfestellungen im Stationsalltag geben (z.B. Tages-, Jahreszeit erklären und Speisen/Getränke reichen). Dabei arbeiten Ehrenamtliche Hand in Hand mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses.

Sorgfältige Einschulung und Vorbereitung

„Uns als Ordensspital St. Josef ist wertschätzende Zusammenarbeit, respektvoller Umgang und ein gutes Betriebsklima besonders wichtig“, erklärt Maria Wieser, MSc. „Wir bieten unseren

ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine sorgfältige Einschulung und Vorbereitung, klare Rahmenbedingungen, die Möglichkeiten zur Teilnahme an Mitarbeiterangeboten, eine kontinuierliche Begleitung durch die Ehrenamtskoordinatorin, regelmäßige Treffen der Ehrenamtlichen, Austauschmöglichkeiten und auch gemeinsame Ausflüge.“

Sitzwachen-Pool für „Nachteulen“

Für „Nachteulen“ gibt es eine besondere Möglichkeit, sich in den Abend- oder Nachtstunden zu engagieren: Beim Sitzwachen-Pool betreuen Ehrenamtliche im Bedarfsfall Patientinnen und Patienten in der Nacht und geben beruhigende Sicherheit durch ihre Anwesenheit und Aufmerksamkeit.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit am Krankenhaus St. Josef Braunau hat, meldet sich bitte bei Ehrenamtskoordinatorin Maria Wieser, MSc, unter der Telefonnummer 07722 804/5340 oder 5040 (Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr) oder via E-Mail ehrenamt@khbr.at.

Rücksprachehinweis:

Dr. Christian Huber

T +43 7722 804-8182

M +43 676 4460026

christian.huber@khbr.at

Krankenhaus St. Josef Braunau

Im Krankenhaus St. Josef in Braunau erfahren Menschen eine wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau, ein wertschätzendes Umfeld und spirituelle Begleitung. 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen jährlich rund 100.000 Patientinnen und Patienten. Das Krankenhaus umfasst zwölf medizinische Abteilungen und Institute. www.khbr.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.